

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Katrin Möller (LINKE)

vom 08. Mai 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Mai 2012) und **Antwort**

Kinderarmut in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 7, 8 bis unter 14 und 14 bis unter 18 lebten Ende des Jahres 2011 in Haushalten / Bedarfsgemeinschaften von Bezieherinnen und Beziehern von ALG II (bitte nach Bezirken aufschlüsseln) ?

Zu 1.: Nach Mitteilung der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen lebten Ende des Jahres 2011 insgesamt 168.078 Kinder und Jugendlichen in Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II. Details sind der nachfolgenden Tabelle 1 zu entnehmen.

Kinder und Jugendliche in Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) Berichtsmonat: Dezember 2011 (Daten mit einer Wartezeit von drei Monaten im SGB II) - Tabelle 1 -				
JobCenter (JC) im Land Berlin	Alter in Jahren			
	0 bis unter 8	8 bis unter 14	14 bis unter 18	insgesamt
Charlottenburg- Wilmersdorf	4.124	2.933	1.796	8.853
Friedrichshain-Kreuzberg	7.687	5.535	3.311	16.533
Lichtenberg	6.663	3.445	1.808	11.916
Marzahn-Hellersdorf	8.358	4.374	2.139	14.871
Mitte	12.772	8.456	5.008	26.236
Neukölln	12.578	8.057	4.595	25.230
Pankow	5.054	2.899	1.477	9.430
Reinickendorf	6.583	4.136	2.447	13.166
Spandau	6.823	4.331	2.578	13.732
Steglitz-Zehlendorf	3.064	1.922	1.264	6.250
Tempelhof-Schöneberg	7.050	4.862	2.886	14.798
Treptow-Köpenick	3.750	2.232	1.081	7.063
Berlin insgesamt	84.506	53.182	30.390	168.078

(Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

2. In welchem Verhältnis steht die Anzahl dieser Kinder und Jugendlichen zur Gesamtzahl der Kinder und Jugendlichen der jeweiligen o.g. Altersgruppe? (bitte getrennt nach Bezirken und sowohl absolute Zahlen als auch den prozentualen Anteil darstellten)

Zu 2.: Die erbetenen Angaben sind den nachfolgenden Tabellen 2 und 3 zu entnehmen.

Kinder und Jugendliche in Berliner Bevölkerung Jahresende 2010* - Tabelle 2 -				
Bezirk	Alter in Jahren			
	0 bis unter 8	8 bis unter 14	14 bis unter 18	insgesamt
Charlottenburg- Wilmersdorf	18.072	12.981	8.615	39.668
Friedrichshain-Kreuzberg	20.549	11.656	6.861	39.066
Lichtenberg	17.836	9.828	5.908	33.572
Marzahn-Hellersdorf	17.505	10.974	6.814	35.293
Mitte	25.916	15.466	9.517	50.899
Neukölln	23.092	16.450	11.573	51.115
Pankow	29.979	15.883	8.120	53.982
Reinickendorf	16.062	13.168	9.341	38.571
Spandau	14.989	12.008	8.509	35.506
Steglitz-Zehlendorf	18.963	15.190	10.336	44.489
Tempelhof-Schöneberg	21.295	15.866	10.839	48.000
Treptow-Köpenick	15.682	10.090	5.930	31.702
Berlin insgesamt	236.638	158.810	102.330	497.778

(Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; Zusammenstellung SenGesSoz – II B 41 -)

* Daten für 2011 liegen noch nicht vor

Kinder und Jugendliche in Bedarfsgemeinschaften mit Alg-II-Bezug an den Kindern und Jugendlichen derselben Altersgruppe der Berliner Bevölkerung – absolut (s. Tab. 1) und prozentual (Verhältnis Tab. 1 zu Tab. 3 in %) - - Tabelle 3 -								
Bezirk	Alter in Jahren							
	0 bis unter 8		8 bis unter 14		14 bis unter 18		insgesamt	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Charlottenburg- Wilmersdorf	4.124	22,8	2.933	22,6	1.796	20,8	8.853	22,3
Friedrichshain-Kreuzberg	7.687	37,4	5.535	47,5	3.311	48,3	16.533	42,3
Lichtenberg	6.663	37,4	3.445	35,1	1.808	30,6	11.916	35,5
Marzahn-Hellersdorf	8.358	47,7	4.374	39,9	2.139	31,4	14.871	42,1
Mitte	12.772	49,3	8.456	54,7	5.008	52,6	26.236	51,5
Neukölln	12.578	54,5	8.057	49,0	4.595	39,7	25.230	49,4
Pankow	5.054	16,9	2.899	18,3	1.477	18,2	9.430	17,5
Reinickendorf	6.583	41,0	4.136	31,4	2.447	26,2	13.166	34,1
Spandau	6.823	45,5	4.331	36,1	2.578	30,3	13.732	38,7
Steglitz-Zehlendorf	3.064	16,2	1.922	12,7	1.264	12,2	6.250	14,1
Tempelhof-Schöneberg	7.050	33,1	4.862	30,6	2.886	26,6	14.798	30,8
Treptow-Köpenick	3.750	23,9	2.232	22,1	1.081	18,2	7.063	22,3
Berlin insgesamt	84.506	35,7	53.182	33,5	30.390	29,7	168.078	33,8

(Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit und Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; Darstellung und Berechnung SenGesSoz – II B 41 -)

3. Wie viele der von ALG II abhängigen Kinder und Jugendlichen der jeweiligen Altersgruppen lebten zum Stichtag 31.12.2011 in alleinerziehenden Haushalten (bitte bezirklich aufschlüsseln)?

Zu 3.: Nach Mitteilung der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen lebten am 31.12.2011 insgesamt 75.423 Berliner Kinder und Jugendliche in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II). Details sind der nachfolgenden Tabelle 4 zu entnehmen.

Kinder und Jugendliche in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) Berichtsmonat: Dezember 2011 (Daten mit einer Wartezeit von drei Monaten im SGB II) - Tabelle 4 -				
JobCenter (JC) im Land Berlin	Alter in Jahren			
	0 bis unter 8	8 bis unter 14	14 bis unter 18	insgesamt
Charlottenburg- Wilmersdorf	1.736	1.542	1.014	4.292
Friedrichshain-Kreuzberg	2.506	2.046	1.265	5.817
Lichtenberg	3.502	1.979	1.056	6.537
Marzahn-Hellersdorf	4.545	2.526	1.302	8.373
Mitte	3.965	3.070	2.024	9.059
Neukölln	3.911	3.064	1.907	8.882
Pankow	3.038	1.980	1.078	6.096
Reinickendorf	2.715	2.022	1.268	6.005
Spandau	2.892	2.146	1.324	6.362
Steglitz-Zehlendorf	1.415	1.109	772	3.296
Tempelhof-Schöneberg	2.759	2.368	1.442	6.569
Treptow-Köpenick	2.075	1.364	696	4.135
Berlin insgesamt	35.059	25.216	15.148	75.423

(Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

4. Wie viele Berliner Kinder und Jugendliche in den unter 1 erfragten Altersgruppen lebten Ende des Jahres 2011 in Familien, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII bezogen? (Bitte bezirklich aufschlüsseln)

Zu 4.: Am 31.12.2011 erhielten insgesamt 1.815 Berliner Kinder und Jugendliche laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII. Details sind der nachfolgenden Tabelle 5 zu entnehmen.

Empfänger/innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII unter 18 Jahren außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31. Dezember 2011 - Tabelle 5 -				
Bezirk	Alter in Jahren			
	0 bis unter 8	8 bis unter 14	14 bis unter 18	insgesamt
Charlottenburg- Wilmersdorf	37	44	8	89
Friedrichshain-Kreuzberg	51	62	21	134
Lichtenberg	88	65	9	162
Marzahn-Hellersdorf	96	92	18	206
Mitte	107	78	34	219
Neukölln	158	112	29	299
Pankow	39	57	9	105
Reinickendorf	66	80	16	162
Spandau	55	64	14	133
Steglitz-Zehlendorf	27	29	8	64
Tempelhof-Schöneberg	40	53	16	109
Treptow-Köpenick	69	57	7	133
Berlin insgesamt	833	793	189	1.815

(Datenquelle: SenGesSoz Berlin/ Berechnung SenGesSoz – I A 4 -)

5. Wie viele Berliner Kinder und Jugendliche in den unter 1. erfragten Altersgruppen lebten Ende am 31.12.2011 in Familien, die Sozialleistungen zur „Aufstockung“ des elterlichen Einkommens aus Berufstätigkeit erhielten? (bitte bezirklich aufschlüsseln)

Zu 5.: Nach Mitteilung der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen lebten im Dezember 2011 insgesamt 79.883 Berliner Kinder und Jugendliche in Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) mit zu berücksichtigendem Einkommen aus Erwerbstätigkeit. Details sind der nachfolgenden Tabelle 6 zu entnehmen.

Kinder und Jugendliche in Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) mit zu berücksichtigendem Einkommen aus Erwerbstätigkeit in Berlin Berichtsmonat: Dezember 2011 (Daten mit einer Wartezeit von drei Monaten im SGB II) - Tabelle 6 -				
JobCenter (JC) im Land Berlin	Alter in Jahren			
	0 bis unter 8	8 bis unter 14	14 bis unter 18	insgesamt
Charlottenburg- Wilmersdorf	1.850	1.507	946	4.303
Friedrichshain-Kreuzberg	3.709	3.040	1.942	8.691
Lichtenberg	2.673	1.761	1.009	5.443
Marzahn-Hellersdorf	3.213	2.043	1.153	6.409
Mitte	5.801	4.337	2.724	12.862
Neukölln	5.723	4.181	2.498	12.402
Pankow	2.114	1.479	844	4.437
Reinickendorf	2.663	2.034	1.329	6.026
Spandau	2.708	2.061	1.378	6.147
Steglitz-Zehlendorf	1.257	993	667	2.917
Tempelhof-Schöneberg	3.053	2.459	1.566	7.078
Treptow-Köpenick	1.459	1.113	596	3.168
Berlin insgesamt	36.223	27.008	16.652	79.883

(Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

6. Wie viele der Kinder und Jugendlichen in den unter 1. erfragten Altersgruppen, die zum Ende des Jahres 2011 von staatlichen Transferleistungen abhängig waren, lebten nach Kenntnis des Senats in Familien mit Migrationshintergrund bzw. mit einem ausländischen Haushaltsvorstand? (Bitte bezirklich aufschlüsseln)

Zu 6.: Nach Mitteilung der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen lebten im Dezember 2011 insgesamt 62.854 Berliner Kinder und Jugendliche in Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) mit Migrationshintergrund bzw. einem ausländischen Haushaltsvorstand. Details sind der nachfolgenden Tabelle 7 zu entnehmen.

Kinder und Jugendliche in Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) in Familien mit Migrationshintergrund bzw. einem ausländischen Haushaltsvorstand in Berlin Berichtsmonat: Dezember 2011 (Daten mit einer Wartezeit von drei Monaten im SGB II) - Tabelle 7 -				
JobCenter (JC) im Land Berlin	Alter in Jahren			
	0 bis unter 8	8 bis unter 14	14 bis unter 18	insgesamt
Charlottenburg- Wilmersdorf	1.711	1.277	755	3.743
Friedrichshain-Kreuzberg	3.684	3.008	1.884	8.576
Lichtenberg	1.582	891	523	2.996
Marzahn-Hellersdorf	1.041	521	308	1.870
Mitte	6.825	4.723	2.858	14.406
Neukölln	5.985	4.145	2.386	12.516
Pankow	661	440	205	1.306
Reinickendorf	2.387	1.528	941	4.856
Spandau	1.829	1.299	819	3.947
Steglitz-Zehlendorf	886	624	404	1.914
Tempelhof-Schöneberg	2.610	2.006	1.263	5.879
Treptow-Köpenick	403	268	174	845
Berlin insgesamt	29.604	20.730	12.520	62.854

(Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

Am 31. Dezember 2011 bezogen insgesamt 524 Berliner Kinder und Jugendliche in Familien mit einem ausländischen Haushaltsvorstand laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII. Details sind der nachfolgenden Tabelle 8 zu entnehmen.

Empfänger/innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII unter 18 Jahren außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31. Dezember 2011 in Familien mit einem ausländischen Haushaltsvorstand*
- Tabelle 8 -

Bezirk	Alter in Jahren			
	0 bis unter 8	8 bis unter 14	14 bis unter 18	insgesamt
Charlottenburg- Wilmersdorf	10	4	1	15
Friedrichshain-Kreuzberg	27	20	11	58
Lichtenberg	20	9	2	31
Marzahn-Hellersdorf	11	2	0	13
Mitte	70	31	13	114
Neukölln	88	41	11	140
Pankow	10	5	1	16
Reinickendorf	17	12	4	33
Spandau	11	4	0	15
Steglitz-Zehlendorf	11	7	0	18
Tempelhof-Schöneberg	20	17	8	45
Treptow-Köpenick	23	2	1	26
Berlin insgesamt	318	154	52	524

(Datenquelle: SenGesSoz Berlin/ Berechnung SenGesSoz – I A 4 -)

* = Staatsangehörigkeit des Haushaltsvorstandes; Migrationshintergrund bei deutscher Staatsangehörigkeit ist nicht mit erfasst

7. Wie viele Familien erhielten zum Ende des Jahres 2011 in Berlin einen Kinderzuschlag zur Vermeidung von ALG-II-Bezug? (bitte bezirklich aufschlüsseln)

Zu 7.: Nach Auskunft der Bundesagentur für Arbeit – Regionaldirektion Berlin-Brandenburg – bezogen am 31. Dezember 2011 insgesamt 2.990 Personen für insgesamt 6.938 Kinder Kinderzuschlag. Angaben zur Anzahl der Berechtigten liegen dort nur in denjenigen Fällen vor, in denen Kinderzuschlag laufend gezahlt wird. Daneben gibt es Fälle, in denen Kinderzuschlag nachträglich für einen bestimmten Zeitraum gezahlt wird. Hierzu sind keine detaillierten Angaben vorhanden.

8. Wie bewertet der Senat zum jetzigen Zeitpunkt die von der Bundesregierung eingeführten Leistungen für Bildung und Teilhabe im Hinblick auf ihre Sinnhaftigkeit zur Minderung der Kinderarmut und ihrer Folgen, insbesondere bei der Gewährleistung von gleichberechtigten Bildungschancen?

Zu 8.: Bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe handelt es sich um zweckgerichtete Leistungen zur Erreichung einer stärkeren Integration bedürftiger Kinder und Jugendlicher in die Gemeinschaft. Durch die bundesgesetzlich vorgegebene Form der Leistungserbringung, die sicherlich mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden ist, soll sichergestellt werden, dass die Leistungen bei den Kindern und Jugendlichen auch tatsächlich ankommen. Daher geht der Senat davon aus, dass hiermit ein wichtiger Beitrag zur Minderung von Kinderarmut und zur Gewährleistung von gleichberechtigten Bildungschancen geleistet wird.

9. Wie bewertet der Senat im Hinblick auf die soziale Situation von Kindern und Jugendlichen, die von staatlichen Transferleistungen leben, die grundsätzliche Bedeutung der Entscheidung des Berliner Sozialgerichts, wonach die Höhe der Regelsätze keine ausreichende Teilha-

be gewährleistet? Welche Schlussfolgerungen zieht der Senat daraus im Hinblick auf die Kinderregelsätze?

Zu 9.: Bei der angesprochenen Entscheidung handelt es sich um die Rechtsauffassung der 55. Kammer des Sozialgerichts Berlin. In anderen Verfahren sowohl in Berlin als auch im übrigen Bundesgebiet hatten Sozialgerichte keine Zweifel geäußert, dass der Bundesgesetzgeber die Regelbedarfe im Einklang mit der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 09. Februar 2010 festgesetzt hat. Insoweit bleibt die erneute Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten.

10. Wann wird der Senat seine in der Koalitionsvereinbarung angekündigte „Strategie zur Bekämpfung der Kinderarmut“ vorstellen und welche Schwerpunkte denkt er diesbezüglich zu setzen?

Zu 10.: Der Senat wird eine Ressort übergreifende Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Strategien zur Bekämpfung von Armut in Berlin einsetzen und dabei die Ergebnisse des unter Beteiligung wissenschaftlicher Experten/innen erarbeiteten 4. Armuts- und Reichtumsberichts der Bundesregierung einbeziehen. Der Bericht der Bundesregierung soll im Sommer 2012 fertiggestellt werden.

Berlin, den 01. Juni 2012

In Vertretung

Michael B ü g e
Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juni 2012)